

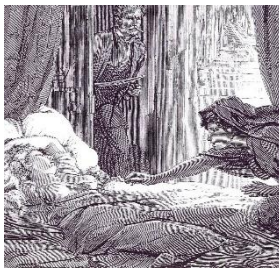
Geburt der Vampirin

Der Feminismus als Auslöser für die Entstehung der weiblichen Vampirin

Eine Maturaarbeit von Fiorella Koch - Kantonsschule Seetal, Baldegg

Abstract

Zu Anfang des 19. Jahrhunderts ist in der westlichen Literatur das erste Mal die weibliche Vampirin aufgetaucht. Zur gleichen Zeit formierte sich eine feministische Frauenbewegung, genannt „die neue Frau“. Diese Bewegung hinterfragte die festgesetzten Rollen und Systeme der Gesellschaft dieser Zeit und bewirkte so beim Patriarchat eine Furcht vor negativen Veränderungen, resultierend in eine Dämonisierung der Weiblichkeit in die Figur der Vampirin. ↓



Methode

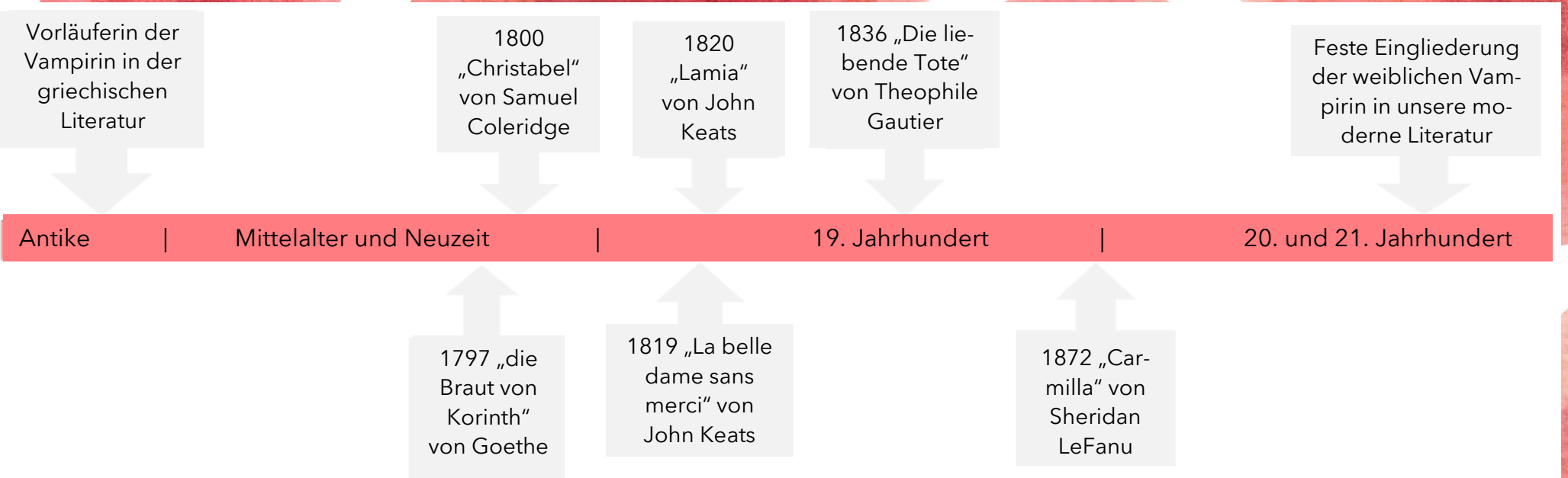
Um meine Thesen beweisen zu können, habe ich Werke über weibliche Vampirinnen aus der Literatur des 19. Jahrhunderts analysiert. Dazu gehören die Werke „Die Braut von Korinth“ von J.W. Goethe (1797), „Die liebende Tote“ von T. Gautier (1836) und „Carmilla“ von S. LeFanu (1872).

Interpretation

Die männliche Furcht vor der Entmachtung verarbeitete sich also in eine Dämonisierung der Frau. Sichtbar wird dies in der Literatur als weibliche Vampirin, die Personifikation aller Ängste der Männer. Untersucht man die Figur der Vampirin genauer, erkennt man in jedem ihrer Attribute eine tiefere Bedeutung, welche auf ihren psychologischen Ursprung hinweisen. ↓ ↑

Grundlagen

Die Rolle der Frau im 19. Jahrhundert war die einer Unterdrückten; sie besaß keinerlei Rechte und war ihr Leben lang unter der Aufsicht ihres Vaters oder ihres Ehemanns. Der Mann im Gegensatz herrschte im System des Patriarchats. Als der aufstrebende Feminismus begann, dieses Machtgefüge zu bedrohen, bewirkte dies eine berechtigte Angst der Männer um ihre Herrscherposition. →



Fazit

Die untersuchten Werke, welche nach einem vergleichbaren Muster ablaufen sowie die gründliche Recherche erlaubten mir, meine These zu bestätigen und zu beweisen. Meine Behauptung, dass die Geburt der Vampirin aus einem Zusammenhang von aufstrebendem Feminismus und besorgtem Patriarchat resultiert, ist richtig.

Quellen: Koch F. (2019) *Die Geburt der Vampirin*